

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2010 im Sitzungssaal des Rathauses**

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

#### **Erster Bürgermeister, Vorsitzender**

Greif, Rudolf

#### **Gemeinderatsmitglied**

Eger, Johannes  
Hauke, Maria  
Horner, Andreas  
Johrendt, Hildegard  
Karl, Johannes  
Kipping, Petra  
Paulus, Annemarie  
Reiß, Heinz  
Schäfer, Tassilo  
Schelter-Kölpien, Birgit  
Schmucker-Knoll, Christa  
Seuberth, Wolfgang  
Sprogar, Christian  
Stumptner, Hermann  
Veith, Johannes  
Winkelmann, Manfred

#### **Schriftführer**

Racher, Helmut

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

## **Tagesordnung:**

- 80. Hochwasserschutz Bubenreuth - 1. Bauabschnitt; Vergabe von Baumaßnahmen**
- 81. Erneuerung bzw. Teilerneuerung der Kanäle und Wasserleitungen sowie der Fahrbahnen und Gehwege im Betzenweg, in der Rathsberger Steige und in der Hirtenstraße/am Friedhof - Grundsatzbeschluss über die Durchführung der Maßnahmen und ggf. Erteilung von Aufträgen über Vermessungsleistungen und die Objektplanung**
- 81.1 Maßnahme "Rathsberger Steige"
- 81.2 Maßnahme "Hirtenstraße/am Friedhof"
- 82. Kenntnismnahmen, Anfragen und Sonstiges**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um **19:30 Uhr**.

Einwendungen zur Ladung werden nicht erhoben.

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 16.11.2010 wendet **GRM Horner** zur Wiedergabe seines unter TOP 75 gestellten Antrags ein, dass die Wörter „nach Einzelmaßnahmen“ von ihm nicht verwendet wurden, sondern dass es stattdessen „nach einzelnen Straßenzügen“ heißen müsse. Dem wird einvernehmlich ohne Abstimmung stattgegeben.

Zur Tagesordnung stellt **GRM Karl** folgenden Antrag, über den der Vorsitzende abstimmen lässt.

### **Antrag:**

Der Beratungsgegenstand unter TOP 83 solle nicht, wie in der Ladung vorgesehen im nicht-öffentlichen Teil, sondern im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden.

**Anwesend: 17 / mit 7 gegen 10 Stimmen**

(Der Antrag ist damit abgelehnt.)

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende eine Erklärung ab zu dem in wenigen Tagen bevorstehenden Baubeginn für den 1. Bauabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahme am Entlesbach. Der zuwendungsrechtlich vom Konjunkturpaket II vorgegebene enge zeitliche Rahmen der Maßnahme habe nur deshalb eingehalten werden können, weil alle beteiligten Stellen, wie die Regierung von Mittelfranken, das Landratsamt als Wasserrechtsbehörde und Untere Naturschutzbehörde sowie das Wasserwirtschaftsamt, aber auch das beauftragte Ingenieurbüro Kubens und nicht zuletzt die Gemeindeverwaltung eng und überaus konstruktiv zusammengearbeitet hätten. Dank gelte auch der Bundesregierung, die mit dem Konjunkturpaket die zeitnahe Realisierung dieser ersten Maßnahme des Hochwasserschutzes in Bubenreuth erst möglich gemacht habe.

**Lfd. Nr. 80 - Hochwasserschutz Bubenreuth - 1. Bauabschnitt;  
Vergabe von Baumaßnahmen**

Im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen für Bubenreuth sind zwischenzeitlich die im Gemeinderat bereits erörterten Ausschreibungen durchgeführt worden und die Beauftragung ist entsprechend zu beschließen. Ein Beschluss über die Vergabe der Arbeiten ist rechtlich unbedenklich, die tatsächliche Beauftragung (mit Auftragsschreiben der Gemeinde) darf aus zuwendungsrechtlichen Gründen aber erst erfolgen, wenn die Genehmigung des Zuschusses vorliegt. Dies wurde von der Verwaltung bei der Bearbeitung der notwendigen Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt.

Im Rahmen der o.g. Beschränkten Ausschreibung wurden sechs als zuverlässig und leistungsfähig bekannte Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Von drei Firmen gingen bis zum Submissionstermin am Dienstag, dem 07.12.2010, wertbare Angebote ein, die vom beauftragten Ingenieurbüro geprüft worden sind. Danach liegen zwei Angebote im Rahmen der vom Ingenieurbüro erstellten Kostenberechnung, ein Angebot aber weit darunter. Der Bieter dieses Angebots hat auf Verlangen der Gemeinde eine Erklärung zur Auskömmlichkeit seiner Preise erbracht.

Die Verwaltung empfiehlt dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros zu folgen und dem mindestnehmenden Bieter, das ist die Firma Max Bögl GmbH & Co. KG, Neumarkt, Zuschlag auf sein Angebot zu erteilen.

Nach kurzer Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

**Beschluss:**

Auf Grund der von der Ingenieurgesellschaft Kubens, Nürnberg, geprüften Angebote und des vorliegenden Vergabevorschlags wird beschlossen, die Arbeiten im Rahmen des Hochwasserschutzes Bubenreuth – 1. Bauabschnitt, für Los 1: Rückhaltedamm 1, Los 2: Rückhaltedamm 2 und Los 3: Trennbauwerk, an den mindestnehmenden Bieter, die Firma Max Bögl GmbH & Co. KG, Neumarkt, zu einem Angebotspreis von 380.260,24 EUR brutto zu vergeben.

**Anwesend: 17 / mit 17 gegen 0 Stimmen**

**Lfd. Nr. 81 - Erneuerung bzw. Teilerneuerung der Kanäle und Wasserleitungen sowie der Fahrbahnen und Gehwege im Betzenweg, in der Rathsberger Steige und in der Hirtenstraße/am Friedhof - Grundsatzbeschluss über die Durchführung der Maßnahmen und ggf. Erteilung von Aufträgen über Vermessungsleistungen und die Objektplanung**

Die Angelegenheit wurde als TOP 75 nach Sachvortrag der Verwaltung (auf den Bezug genommen wird) erstmalig in der Gemeinderatssitzung am 16.11.2010 behandelt. Dort wurde beschlossen, dass der Finanz- und Personalausschuss in den Vorberatungen des Haushalts 2011 die Maßnahmen beraten und dem Gemeinderat Möglichkeiten aufzeigen soll, ob und wie Bauabschnitte gebildet und wie die Maßnahmen oder Teilmaßnahmen, gegebenenfalls über mehrere Haushaltsjahre verteilt, finanziert werden können.

In seiner Sitzung am 07.12.2010 hat der Finanz- und Personalausschusses die Finanzierbarkeit der Maßnahmen geprüft und dem Gemeinderat empfohlen, die Maßnahmen in der Rathsberger Steige, Hirtenstraße und am Friedhof im Jahr 2011 und die Maßnahme Betzenweg – wie bisher im Finanzplan vorgesehen – im Jahr 2013 durchzuführen.

Aufgrund des in der Sitzung am 16.11.2010 von **GRM Horner** eingebrachten und vom Gemeinderat angenommenen Antrages wird über das verkleinerte Maßnahmenpaket (nach Abtrennung der Maßnahme Betzenweg) nicht im ganzen, sondern nach einzelnen Straßenzügen getrennt abgestimmt.

Nach eingehender Aussprache fasst der Gemeinderat zu TOP 81 die unter den Unterpunkten TOP 81.1 und TOP 81.2 wiedergegebenen Beschlüsse. Im Anschluss beantragt **GRM Eger**, die für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Ingenieurleistungen zu vergeben. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen solle (*die Angelegenheit wird dort als TOP 84 aufgenommen; der bisherige TOP 84 „Kenntnisnahmen, Anfragen, Sonstiges“ entfällt aufgrund der vorgerückten Stunde*).

#### **Lfd. Nr. 81.1 - Maßnahme "Rathsberger Steige"**

##### **Beschluss:**

Im Haushaltsjahr 2011 sollen Sanierungsmaßnahmen an den Kanälen, Wasserleitungen sowie den Fahrbahnen und Gehwegen in der Rathsberger Steige nach Maßgabe der in der groben Kostenschätzung des Ingenieurbüros Strunz vom 08.11.2010 dargestellten Teilmaßnahmen durchgeführt werden. Zu den in der Kostenschätzung angegebenen reinen Baukosten sind zusätzlich Planungskosten mit ca. 15 % der Baukosten in Ansatz zu bringen.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt für 2011 bei den entsprechenden Haushaltsstellen bereitzustellen.

**Anwesend: 17 / mit 17 gegen 0 Stimmen**

#### **Lfd. Nr. 81.2 - Maßnahme "Hirtenstraße/am Friedhof"**

##### **Beschluss:**

Im Haushaltsjahr 2011 sollen Sanierungsmaßnahmen an den Kanälen, Wasserleitungen sowie den Fahrbahnen und Gehwegen in der Hirtenstraße und am Friedhof nach Maßgabe der in der groben Kostenschätzung des Ingenieurbüros Strunz vom 08.11.2010 dargestellten Teilmaßnahmen durchgeführt werden. Zu den in der Kostenschätzung angegebenen reinen Baukosten sind zusätzlich Planungskosten mit ca. 15 % der Baukosten in Ansatz zu bringen.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt für 2011 bei den entsprechenden Haushaltsstellen bereitzustellen.

**Anwesend: 17 / mit 15 gegen 2 Stimmen**

**Lfd. Nr. 82 - Kenntnisnahmen, Anfragen und Sonstiges**

Der **Vorsitzende** gibt folgendes bekannt:

- Auf die Ausschreibung einer Drittel-Stelle eines **gemeindlichen Jugendpflegers** erfolgte keinerlei Resonanz – weder wurde von Interessenten nachgefragt noch ging eine Bewerbung ein.
- Der **katholische Kindergarten** plant eine Erweiterung und Verbesserung seiner Außenspielflächen. Wenn die Maßnahme zuwendungsfähig ist, müsste die Gemeinde dazu einen Zuschuss leisten. Darüber fand ein Gespräch zwischen dem Kindergarten-träger, der Kindergartenaufsicht (Landratsamt) und der Gemeinde statt.

**Äußerungen aus dem Gemeinderat:**

- **GRM Johrendt** bezieht sich auf eine Begehung des Musikkindergartens, bei der zugesagt wurde, den Dachboden zu renovieren und insbesondere auch zu isolieren; geschehen sei bisher allerdings nichts. Dazu teilt GRM Veith in seiner Eigenschaft als Inhaber einer Zimmerei mit, dass er zugesichert habe, sich der Angelegenheit anzunehmen, aber noch nicht dazu gekommen sei.
- **GRM Schäfer** zollt dem Winterdienst der Gemeinde großes Lob (und findet dabei allseits Zustimmung), beklagt aber auch, dass Private ihre Räum- und Streupflicht nicht so ernst nehmen. Hier solle die Gemeinde kontrollieren und gegebenenfalls die Anlieger auf ihre Obliegenheiten hinweisen.
- **GRM Schelter-Kölpfen** findet die Art, wie die große Fichte am Eichenplatz mit Lichterketten als Christbaum geschmückt wird, eher hässlich. Die Verwaltung weist darauf hin, dass Anstecklichter aus Gründen der Unfallverhütung wegen der schieren Größe des Baumes auch mit der Feuerwehdrehleiter nicht (mehr) angebracht werden können. **Der Vorsitzende** erklärt, dass er die Angelegenheit dem Gemeinderat vorlegen werde, der dann darüber befinden könne, ob die Fichte gefällt wird.
- **GRM Winkelmann** möchte wissen, ob die Benachrichtigung der Anschlussnehmer für Wasser und Kanal statt mit Brief, den die Post für 55 Cent zustellt, nicht kostengünstiger bewerkstelligt werden könne. Dies verneint die Verwaltung.

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

**Ende: 22:15 Uhr**

Rudolf Greif  
Vorsitzender

Helmut Racher  
Schriftführer